

Tierisches Föhr

Geschichten · Tipps · Wissenswertes



Tierschutz auf Föhr

Glücklicher Hund

Tierische Geschichten

Elmeere - Vogelschutz auf Föhr

www.tierisches-foehr.de

Jede Tour ein kleiner Urlaub
Entdecken Sie die schönsten Seiten der Insel mit dem Fahrrad

Verleih für E-Bikes, Fahrräder und Elektro-Scooter für Senioren

© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Fahrradvermietung Deichgraf

Sabine und Volker Reitmann
 Hafestraße 5 · 25938 Wyk auf Föhr
 Telefon 04681/2487 · info@fahrrad-deichgraf.de

www.fahrrad-deichgraf.de

Das steckt drin

Ratgeber/Tipps

Urlaub in Sicht...	4-5
Im Gespräch mit Martin Rütter	8-9
Mein tierisches Lieblingsbuch	10
Stand-Up-Paddling mit Hund	14-15
Professionelles Hundetraining auf Föhr	16-17
Tipps von der Tierärztin	18
Kleiner Erste-Hilfe-Leitfaden	19
Hundefotografie	20-21

Wir stellen uns vor

Hundeglück – Tierisches Shopperlebnis	25
Hundepension Tierisch Menschlich	29

Tierschutz

Elmeere -Tierische Natur(T)Räume	22
Provieh – Lasst die Sau raus!	24
Entlaufen, entflohen ... und gefunden	26-28
Igelstation	32-33

Tierische Geschichten

Ich bin's, Emmy!	6-7
Coro ... was?	11
Molly von Föhr	13
Tierisch beste Freunde	30-31
Impressum	33
Ein kleines Stück vom Glück	34-35
Gut zu wissen/wichtige Adressen	36-37
Tierische Mitarbeiter	39

Editorial



Moin, heute stellen wir Euch die 7. Ausgabe unseres tierischen Magazins vor.

Ein turbulentes Jahr 2020 liegt inzwischen (weit) hinter uns. Zum Glück! Wir hoffen, dass 2021 alles – oder zumindest vieles wieder besser wird.

Wir glauben fest daran und freuen uns, dass das Tierische Föhr, welches Sie gerade in den Händen halten, wieder mit frischen Geschichten, Tipps und Ideen entstanden ist.

Danke an alle, die es uns ermöglicht haben, dieses Magazin mit Leben zu füllen. Viel Spaß beim Durchstöbern und bis bald.

Nicole, Neo und Yuma

Reif für die Insel – sind wir sicher fast alle. Ganz besonders nach fast 12 Monaten Corona-Pandemie mit all den Beschränkungen wünschen wir uns ein wenig Unbeschwertheit zurück. Beim Schreiben dieser Zeilen wissen wir noch nicht wann und in welcher Form Reisen wieder möglich sein wird. Aber wir denken positiv, dass bereits im Frühjahr einem erholsamen Insel-Urlaub unter gewissen Voraussetzungen nichts mehr im Wege steht.

Allein schon auf der Fähre zu sitzen, die Nase in den Wind zu halten und Föhr immer näherkommen zu sehen, lässt die Freude auf den verdienten Urlaub ins Unermessliche steigern. Möglichst schnell ins Quartier, Koffer auspacken und dann ab zum Strand. Fix die Schuhe ausgezogen, das Gefühl, wenn die Füße das erste Mal den Sand berühren, die feinen Steine und Muschelteilchen sich in die Sohlen graben und die Zehen mit dem Sand spielen, dieses Gefühl ist unbezahlbar.

Genau dieses Gefühl der Freiheit und der unbegrenzten Möglichkeiten möchten viele auch ihrem Hund geben. Das ist auch nur zu verständlich, denn auch unsere Haustiere müssen sich ja notgedrungen unserem Alltag anpassen. Aber nicht im Urlaub, da soll der Vierbeiner auch seinen Spaß haben.

Für viele Hundebesitzer bedeutet das „Leinen los“. In der Seefahrt gern gesehen – am Strand eher weniger. Auf Föhr gibt es einige ausgewiesene Hundestrände, an denen die Vierbeiner auch gerne toben dürfen, aber ansonsten sollte der Hund an der Leine geführt werden. Die „Leinenpflicht“ auf Föhr ist keine Schikane

der Ämter, sondern es ist einfach notwendig, gewisse Regeln zu schaffen, damit jeder sich entspannt und sicher auf der Insel bewegen kann. So wie es Verkehrsregeln gibt, die es einzuhalten gilt, müssen auch Regeln im Miteinander geschaffen werden, damit Natur und Mensch gleichermaßen geschützt werden und sich sicher fühlen können.

Rücksichtnahme ist das Schlüsselwort. Eigentlich ist es müßig, aufzuzählen, was erlaubt ist und was nicht, im Grunde weiß das jeder Hundehalter. Aber solange es immer noch Hundeführer gibt, die nicht führen, sondern nur laufen lassen, wird es zu Konfliktsituationen kommen. Über dieses Thema sind bereits unzählige Artikel geschrieben worden, z. B. Hunde anzuleinen, wenn angeleinte Hunde entgegenkommen, Hunde nicht im Watt oder durch die Dünen jagen zu lassen, Hundekot wegzuräumen etc. Natürlich ist niemand perfekt, es kann immer mal zu Konfliktsituationen kommen, aber ich bin mir sicher, wenn jeder ein wenig Weitsicht zeigt und bereit ist, sich auch in andere hineinzudenken, wird das Zusammenleben für alle ein wenig



leichter. Das gilt übrigens nicht nur am Strand, sondern auch in allen anderen Bereichen auf Föhr. Muss ich meinen vom Strand „frisch panierten“ Hund mit in die Geschäfte nehmen? Oder mit einem völlig durchnässten und müffelnden Hund in ein Café oder Restaurant? Jeder Gewerbetreibende freut sich über die Frage: „Dürfen wir unseren Hund mitbringen?“ In den meisten Geschäften, Restaurants und Cafés sind Hunde gern gesehen, aber auch hier freut man sich

mit Sicherheit über die Rücksichtnahme und das Fingerspitzengefühl des Hundehalters. Und wenn dieser Artikel nur einen einzigen „Leinen los“-Hundehalter zum Nachdenken gebracht hat, war er des Schreibens wert ...

In diesem Sinne wünsche ich allen Hunden und ihren Haltern, egal ob Gast oder Insulaner, viele schöne, entspannte Spaziergänge auf Föhr und an passender Stelle auch ein fröhliches „Leinen los“!

Sabine Reitmann





ICH BIN'S, EMMY!



Hey Leute! Ich bin's, Emmy! Ein Teilzeit-Föhr-Hund oder wie mein Frauchen sagt: Ein kleiner Wirbelwind. Alle paar Wochen darf ich auf die schöne Insel. Weil mein

Frauchen dort arbeitet - und weil

ihre Oma dort wohnt. Ihr könnt euch vorstellen, was das für mich bedeutet. Ausgiebiges Toben am Strand, im Watt suhlen, das Fell durchpusten lassen und natürlich das ein oder andere Leckerlie bei Oma abstauben.

Wisst ihr, was ich am Schönsten finde? Wenn morgens früh die Sonne hinter der Mittelbrücke aufgeht und ich schon mit Vollgas in Richtung Nordsee renne. Eigentlich bin ich ja ein richtiger Morgenmuffel. Aber lasst euch gesagt sein: Auf Föhr sollte man als Langschläfer unbedingt eine Ausnahme machen.

Ich laufe so schnell, dass ich mich oft ein paar Mal überschlage, bis ich am Wasser ankomme. Dann höre ich Frauchen im Hintergrund lachen und habe das Gefühl, wir sind beide gerade ziemlich

glücklich. Vor lauter Glück muss ich allerdings mächtig aufpassen, dass ich rechtzeitig bremsen und nicht direkt weiter bis ins Wasser purzel. Denn im Gegensatz zu vielen von euch, reicht es mir, wenn die Pfoten ein wenig nass werden. Was übrigens ganz schön gemein ist, wenn ich am Hundestrand mit anderen Vierbeinern tobe und die schnurstracks in die Wellen rennen. Dann stehe ich da wie bestellt und nicht abgeholt und hüpfenauer auf der Stelle. Also, falls ihr mich mal trefft: Immer schön im Sand spielen.

Nach dem ersten Spaziergang muss ich zusehen, dass ich schnell zu Oma komme. Denn pünktlich um 8 Uhr wird gefrühstückt. Mit Käse, Obst und Schinken - und von allem darf ich probieren. So ist das eben, wenn man bei Oma ist. Ich glaube ja, wenn Frauchen nicht immer so aufmerksam schauen würde, dann bekäme ich noch viel mehr Leckereien ab. Aber naja.

Den Tag über darf ich dann erst einmal bei Oma bleiben. Ich sag's euch: Da lässt es sich nicht nur prima das Fleisch fürs Mittagessen bewachen, sondern auch ausgiebig kuscheln.

Am Nachmittag schauen wir dann zusammen Rote Rosen und ich mummel mich in ihre Wolle-



cke oder turne auf ihr herum, damit ich gekraut werde. Und manchmal mache ich auch Quatsch. Dann verhedder ich mich in ihrer Gardine, schaue aus dem Fenster und belle den ganzen Sandwall zusammen. Von Frauchen gibt's dafür immer Ärger. Aber Oma macht mir einfach nur die Gardine zur Seite, damit ich mein Revier besser im Blick habe. Ich sag's euch: Oma ist halt die Beste. Aber psst ...nicht meinem Frauchen verraten.



Lust auf Farbe

Petra Kleibömer

Stillleben · Abstraktes · Föhrer Impressionen · Natur

Sünderwoi 6 · 25938 Borgsum · Insel Föhr
Telefon 04683 9631084 · E-Mail Petra.Kleiboemer@gmx.de
www.petra-kleiboemer.de



Im Gespräch mit MARTIN RÜTTER



Wie ist Martin Rütter auf den Hund gekommen?

Ich hatte schon immer einen engen Draht zu Hunden, obwohl ich als Kind keinen Hund haben durfte, da meine Eltern auch heute noch jedes Tier als überflüssig ansehen, das man nicht auf den Grill legen und essen kann. Ich habe aber bereits in meiner Jugend die Hunde der Nachbarn ausgeführt und die Hunde meiner Tante Thea ohnmächtig gekraut. Sie hatte in den 80er Jahren eine Art Pflegestelle für gestrauchelte Tiere – und sie besaß die außergewöhnliche Gabe, Hunde, die anfangs noch ganz wunderbar waren, binnen weniger Wochen dermaßen verrückt zu machen, dass man das Haus nicht mehr angstfrei betreten konnte. Mich hat schon damals brennend interessiert, warum so viele Menschen um mich herum Probleme mit ihren Hunden hatten.

Was hat Sie damals dazu bewogen, diesen Karriereweg einzuschlagen?

Ich habe ursprünglich Sportpublizistik studiert und wollte Sportreporter werden. Und so wie andere Leute neben dem Studium gekellnert haben, habe ich Hunde ausgeführt. Ich habe dann quasi

mein Theoriewissen – ich hatte bis dahin so an die 200 Hundebücher studiert – an den Leuten ausprobiert. Und da hat sich relativ schnell rumgesprochen, dass wenn dieser Rütter kommt, der Hund dann irgendwie anders ist. Und so im dritten, vierten Semester war für mich dann klar, ich mach das: ich eröffne ne Hundeschule. Für meine Eltern war das zunächst natürlich kein schöner Moment (schmunzelt).

Welches war Ihr bisher kuriosester oder auch härtester Fall?

Ganz absurd war es mal, als der Mann drei Jahre lang auf der Couch geschlafen hat, weil der Hund ihn nicht mehr zu Frauchen ins Schlafzimmer gelassen hat (lacht). Die Schwierigkeit lag aber nicht am Hund, sondern an Frauchen – nämlich sie zu überzeugen, das zu ändern. Denn im Ernst, die Hürde besteht ja häufig darin, bei den Leuten überhaupt ein Bewusstsein zu schaffen, dass sie etwas falsch machen, dass sie mit ihrem Verhalten dem Hund nichts Gutes tun. Bedeutet: Es ist fast nie DER Problemhund, sondern der Mensch, der seine Einstellungen und Verhaltensweisen überdenken und verändern muss.

Was war Ihre lustigste Panne?

Das war mein Einsatz bei den Jacob Sisters. Die Hunde der Jacob Sisters waren prima, also wirklich super, super Hunde. Da ich aber immer die Menschen trainiere, war bei den Jacob-Sisters die Grenze irgendwann erreicht und wir haben uns am letzten Tag darauf geeinigt, dass wir die damals noch drei Jacob-Sisters trennen und ich die einzeln trainiere. Selbst das ist gescheitert.

Und wo hatten Sie im Nachhinein das Gefühl, einen richtigen Fehler gemacht zu haben?

Ja auch da bei den Jacob-Sisters. Da hätte ich rückblickend, nach einer Viertelstunde sagen müssen: „Mädels passt auf, wir trinken jetzt noch ein Weinchen und dann bin ich wieder weg“.

Hund und Herrchen werden sich im Laufe der Zeit immer ähnlicher. Stimmt das?

Ich glaube, dass man sich tatsächlich manchmal charakterlich annähert, das ist ein natürlicher Anpassungsprozess. Nehmen Sie mich und meine damalige Hündin Mina. Ich habe immer gesagt, sie wird mit zunehmendem Alter intelligenter. Meine Kinder erwiderten dann: „Sie wird verfressener.“

Stört es Sie, wenn Sie auf der Straße angesprochen und um Rat gebeten werden?

Nein, auch weil die Menschen ein Gespür für Privatsphäre haben. Natürlich gibt es auch Ausnahmen. Als ich neulich in einer Sauna irgendwo in Österreich saß, tippte mir eine Frau auf die Schulter und meinte, sie hätte da mal eine kurze Frage (lacht).

Was ist Ihrer Meinung nach das Hauptproblem, wenn es zwischen Hund und Mensch nicht optimal läuft?

Für ein harmonisches Zusammenleben muss man die drei Kardinalfehler in der Beziehung zwischen Hund und Mensch vermeiden. Die extreme Vermenschlichung, denn diese schürt Erwartungen, die der Hund niemals erfüllen kann. Ein Hund kann nicht denken und handeln wie ein Mensch. Dazu kommt mangelnde Konsequenz. Menschen stellen Regeln auf, gehen dann aber zu lax mit diesen um. Immer sonntags darf der Hund mit am Frühstückstisch sitzen und bekommt sein Leber-



Die Webinare
mit dem Hundeprof
Martin Rütter:
finden Sie auf:
www.martinruetter.com/webinar

wurstbrötchen, an den anderen Tagen aber nicht. Das kapiert kein Hund und verunsichert ihn nur. Ein Hund benötigt klare Regeln, nur so kann er Vertrauen zu seinem Menschen aufbauen und sich auch in schwierigen Situationen auf ihn verlassen. Und ein weiteres Problem ist die mangelnde Beschäftigung. Hunde brauchen körperliche und geistige Auslastung. Ein weiterer Knackpunkt ist, dass der Mensch das Verhalten seines Hundes nicht richtig deutet. Es ist nämlich auch wichtig, die Sprache des Hundes zu lernen und seine Bedürfnisse erkennen – Stichwort: Kommunikationsmissverständnisse. Das Anspringen bei der Begrüßung wird fast immer als Freude des Hundes empfunden. In den wenigsten Fällen ist es aber freundlich gemeint, sondern viel häufiger als Korrektur am Menschen, der den Hund nicht mit nach draußen genommen hat. Oder das Schwanzwedeln, das die meisten Leute ebenfalls generell als Freude interpretieren. Dabei kann das Schwanzwedeln sehr unterschiedliche Bedeutungen haben. Wenn zum Beispiel der Körper beim Wedeln ruhig ist, und der Hund hält dabei den Kopf leicht abgesenkt und fixiert sein Gegenüber, zeigt die wedelnde Rute lediglich die Aufregung des Hundes kurz vor einem Angriff.

Mein „tierisches Lieblingsbuch“

MANCHMAL KANN GLÜCK EBEN STINKEN
Klartext in Sachen Hundehaltung

VON: SILVIA DOBER

Wer sein Haus und sein Leben wie die Autorin mit mehreren Hunden teilt, kann ein Lied davon singen, dass nicht immer alles Veilchenduft und Liebreiz ist. Aber das Leben ist nunmal eine Wundertüte. Und so bleiben neben vielen glücklichen Momenten auch so manche Diskussion im Dickschädelidialog. Und auch das Abschiednehmen bleibt leider nicht aus. Das ganze Leben eben.

Der geprüften Hundetrainerin und Tierverhaltensberaterin geht es aber nicht nur ums humorvolle Erzählen, was sie auf ihre schnoddrig-direkte Art ganz hervorragend kann, sondern auch um die Vermittlung der Erkenntnis, dass der zweibeinige Part in der Pflicht ist, sich durchaus etwas mehr Mühe in der Verbesserung der Kommunikation im Mensch-Hund-Dialog zu geben. Schließlich sind wir diejenigen mit der (hoffentlich) größeren Übersicht.

Ein Buch zum Sich-Wiedererkennen, Lachen, Lernen, Tränchen verdrücken, Spaß haben und Verschenken an alle, die sich mit ganzem Herzen auf das Abenteuer Hund einlassen möchten und ihre Vierbeiner genauso lieben wie wir!

Kynos Verlag, 14,95 Euro
ISBN 978-3-95464-245-8



PFOTEN IM SCHNEE
Mein tierisch gutes Leben in Lappland

VON: LOTTI MEIER

Die erfolgreiche Modedesignerin Lotti Meier hat alles in ihrem Leben erreicht: einen Job, der ihr Spaß macht, eine tolle Wohnung, in der sie sich wohlfühlt und ein wunderschönes Ferienhaus in den Schweizer Bergen. Aber richtig glücklich macht sie das schon seit Längerem nicht mehr. Sie ist vierzig Jahre alt, fühlt sich lustlos und müde; Zeit für ein Abenteuer, um dem Leben neuen Schwung zu geben. Also bucht sie spontan eine Hundeschlittentour in Lappland. Dort kommt alles ganz anders als geplant. In der klirrend kalten Landschaft zwischen faszinierenden Polarlichtern, endlos weiten Wäldern und Seen verliert sie ihr Herz – erst an die bewundernswert treuen und starken Huskys und später an einen Mann. Für ihren Traum, in der Stille und Abgeschiedenheit des hohen Nordens zu leben, gibt sie ihr bisheriges Leben auf. Doch ein Leben nördlich des Polarkreises, weit weg von allem ist hart und entbehrungsreich und verläuft ganz anders als erwartet. Nach einem herben Rückschlag muss sie für ihre Huskys kämpfen und gemeinsam mit den anhänglichen Vierbeinern baut sie sich doch noch das Leben auf, das sie sich schon so lange erträumt hat. Ein tolles Buch über das Leben mit Schlittenhunden. Eine Hundeschlittentour im hohen Norden ist ein Erlebnis, das man sein Leben nicht mehr vergisst.

Eden Books, 16,95 Euro
ISBN 978-3-95910-299-5



Coro... was?

Ich bin's mal wieder, Cooper der kleine Prinz. Eigentlich hatte ich mir das Jahr 2020 ganz anders vorgestellt.

Ich sollte mit meinem Frauchen und meinem Herrchen in den Urlaub fahren. So ein richtig toller Wohnmobilurlaub. Das kenne ich schon und bereitet mir eine Menge Freude. Ich darf dann immer überall dabei sein und schlafe manchmal auch bei ihnen mit im Bett....ganz oben und schaue dabei aus dem Fenster. Cooler Spaß! Aber es kam alles ganz anders. Mein Frauchen sagte, es geht nicht in den Urlaub, zu gefährlich, es gibt einen Virus, der heißt Corona. Wir müssen alle zu Hause bleiben und nicht so viele Kontakte haben. Coro...was? Ich verstand gar nichts mehr. Auf einmal hatten alle Menschen so ein komisches Ding im Gesicht. Ich konnte viele gar nicht mehr richtig erkennen und sie sprachen jetzt auch undeutlicher.

Aber das Schlimmste war in unserem Geschäft.... ihr wisst doch, bei PRINZ FASHION, da bin ich Zuhause. Na wie dem auch sei, die Kunden von

Frauchen und Herrchen mussten sich jetzt immer die Hände desinfizieren bevor sie ins Geschäft durften und eben dieses komische Ding im Gesicht tragen. Wisst ihr was das für mich bedeutete? Am Anfang dachte ich immer unsere Tierärztin kommt zu mir. Die riecht genauso wie dieses Stinkezeug. Ich hatte ganz schön viel Angst! Ich finde nämlich die Tierärztin echt schlimm mit ihren Spritzen und alles was sie sonst so mit mir anstellt. Erst nach der Behandlung liebe ich sie, denn dann gibt es die schönen Leckerlis. Also, warum riechen jetzt unsere Kunden genauso wie sie? Kommen die etwa wegen mir, wollen die mich jetzt piksen? Nö, nö, nö, da mache ich aber nicht mit. Vorsichtshalber bin ich deshalb oft in meinem Körbchen geblieben und habe sie alle nur noch beobachtet. Keine Streicheleinheiten abholen, kein Beschnüffeln, keine Leckerlis annehmen und keine Spielereien mehr im Geschäft. Totaaaaa laaangweilig! Wie gut, dass ich abends immer an den Strand durfte. Da habe ich den Wattwürmern aber gezeigt, was ich für ein toller Hecht bin.... Also, mein Jahr war wirklich verrückt!

Euer Cooper



Wyker Buchhandlung
Kirsten Müller-Weckenmann
Mittelstr. 18, 25938 Wyk
Telefon: 04681-4505

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.30-18.00 Uhr
Samstag: 8.30-15.00 Uhr



Wyker
Buchhandlung

WOMEN
PRINZ
FASHION
WOMEN

Wyk auf Föhr | Mittelstraße 13a | Sandwall 40
WWW.PRINZFASHION.DE



WOLFSBLUT
PREMIUM DOG FOOD

Meistkopiertes
DAS ORIGINAL
seit 2006
Hundefutter heute

ALLERGY LINE
WOLFSBLUT

GRAIN FREE
LEBES
GETREIDEFREI

VETERINARY APPROVED

*Er jagt sein Frühstück.
Und das ist kein Getreide!*

- 🐾 nur natürliche Inhaltsstoffe
- 🐾 Hauptbestandteil ist Fleisch oder Fisch
- 🐾 kein Getreide (kein Gluten, kein Mais)
- 🐾 natürliche Vitamine von Beeren
- 🐾 Superfood-Komplex aus Wildpflanzen
- 🐾 größte Auswahl an Wildfleisch
- 🐾 keine Umstellungsprobleme
- 🐾 geeignet auch für Allergiker

Hersteller & Vertrieb: Healthfood24 GmbH
Tschakowskistr. 17 • D-04105 Leipzig
Telefon: 0800 1199331 (gebührenfrei)
Internetshop: www.healthfood24.com

**Wolfsblut verbindet die Nahrung
des Wolfs mit den neuesten
wissenschaftlichen Erkenntnissen
über richtige Hundeernährung**

www.wolfsblut.com



GASTKOLUMNE

Molly von Föhr

Text: Rolf Berkemeier

Hallo Zusammen,

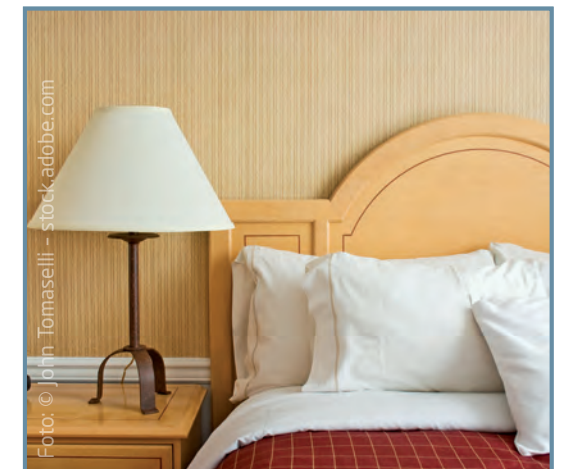
mein Name ist Molly. Ich bin 3 Jahre alt. Mittlerweile lebe ich auf der tollen Nordseeinsel Föhr. Aber das war nicht immer so. Ursprünglich komme ich aus Ungarn.

Und das ist meine Geschichte:

Ich habe ganz alleine auf der Straße gelebt und mich so durchgeschlagen – eines Tages bin ich leider den Hundefängern ins Netz gegangen. Man hat mich im örtlichen Tierheim abgeliefert. Die Aussichten dort sind leider alles andere als positiv für Streuner wie mich. Wenn eine gewisse zeitliche Frist abgelaufen ist, droht die Einschläferung. Doch ich hatte großes Glück, denn ich wurde von einem Tierschutzverein gerettet und zu einer Pflegestelle nach Flensburg gebracht. Es ging mir nicht sehr gut, denn im Tierheim hatte ich mir einen ganz schlimmen Husten zugezogen, der aber gut behandelt wurde. Von Ungarn aus war ich zwei Tage mit dem Auto unterwegs, bis nach Flensburg, wo meine Adoptanten mich schon sehnsüchtig erwarteten. Ich bin meinem Herrchen sofort in die Arme gesprungen. Als ich aus dem Transporter kam, ging es gleich weiter nach Dagebüll und anschließend mit der Fähre weiter nach Föhr. Man war das spannend und aufregend. Ein wenig Angst hatte ich in meinem neuen Leben schon, denn ich kannte ja nichts.

Das sollte sich ändern als ich Claudia und den Hundekindergarten kennenlernte. Mittlerweile habe ich da viele Freunde gefunden. Claudia nennt mich gerne „mein kleiner Schleppenträger“, da ich ihr immer helfe, alle Decken nach draußen zu tragen. Auf Kommando heulen kann ich natürlich auch und überhaupt bin ich der Knüller ... sagt Claudia :-)! Meine Menschen und ich – wir sind ein tolles Team. Hier ist mein Zuhause. Ich bin endlich angekommen.

Euer Molly von Föhr



APARTMENT - REINIGUNG

Rolf Berkemeier
Telefon 0160 95115913
E-Mail berkemeier-foehr@gmx.de

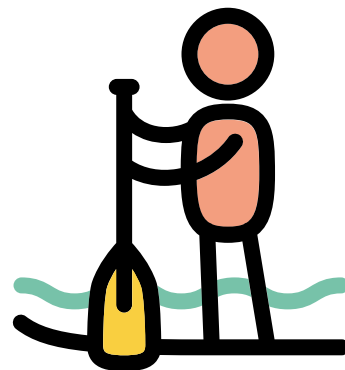
Stand-Up-Paddling mit Hund



Gerade im letzten Jahr hat die Beliebtheit des Stand-Up-Paddling enorm zugenommen. So ist es jetzt möglich, an fast allen Badeorten Board und Paddel auszuleihen, einen Kurs zu belegen oder das Stehpaddeln einfach so auszuprobieren. Der Anfang ist leicht und man kann schnell auf dem Board stehen und lospaddeln. Zu bedenken sind immer Wind und Wetter, Befahrensregeln des jeweiligen Gewässers und die richtige Ausrüstung.

Häufig sind auch Hunde an Bord zu sehen. Das sind Mensch-Hund-Teams, die Spaß daran haben, die schönsten Dinge im Leben zusammen zu erleben. Für den Hund bedeutet es, zusammen mit seinem Menschen etwas Tolles zu tun, was sich sehr bindungsfördernd auswirkt.

Ganz nebenbei hat der Hund viel Gutes davon, denn genauso wie wir Menschen trainieren Hunde bei diesem Sport durch häufiges Ausbalancieren von schaukeligen Bewegungen ihren Gleichgewichtssinn und ihre Tiefenmuskulatur. Je nach dem, ob Ihr Hund ein begeisterter Schwimmer ist oder einer, den die Enten und Möwen mehr interessieren - die Impulskontrolle kommt auch nicht zu kurz.



Auch unsere ängstlichen Hunde können lernen, auf dem SUP Board mitzufahren. Sie erlangen dadurch höheres Selbstvertrauen und stärken ihr Vertrauen zum Halter. Beim SUP mit Hund muss natürlich auch einiges beachtet werden:

Der Hund muss schwimmen können, die Oberfläche des Boards, genannt Deckpad, darf nicht rutschig sein, und der Hund benötigt eine Schwimmweste. Diese ist wichtig, um ihn bei einem nicht beabsichtigten Satz ins Wasser zu unterstützen, gleich zu schwimmen und keinen zu großen Schrecken davonzutragen. Wir wollen ja, dass der Hund den Spaß an der Sache behält. Außerdem sollte die Schwimmweste einen Griff haben, so dass der Hund wieder auf das Board geholt werden kann.

Sobald alle Vorbereitungen getroffen sind, kann das gemeinsame Abenteuer SUP mit Hund losgehen!
Anke Buchin



Zur Einführung ins SUP mit Hund
biete ich Kurse an, einzeln oder
in kleinen Gruppen.

Alle Infos dazu finden
Sie auf meiner Website
Hundeschule Buchin
www.entspanntehunde.de

CHRISTIANE EGGELING
Vermittlung von Ferienobjekten

25938 Wyk auf Föhr Tel. 0 46 81 - 83 68
 Ziegeleiweg 2 Fax 0 46 81 - 83 69
 www.eggeling-foehr.de · eMail: urlaub@eggeling-foehr.de

Gäste mit Hund sind
herzlich willkommen!

Mensch + Hund = gemeinsam glücklich leben

Faire Kommunikation, gegenseitiges Vertrauen und Respekt sind die Basis für ein gelungenes Zusammenleben.

Mensch und Hund – beide gehören zusammen und bilden das Grundkonzept von Appelt Mensch+Hund.

Du erfährst, wie du mit Spaß und voller Freude das Wesen deines Hundes immer besser kennenlernen kannst.

Durchdachte Trainingsprogramme geben dir neue Möglichkeiten. Alltags-Herausforderungen werden in spannende Aufgaben mit klaren Zielen verwandelt. Die Bindung zu deinem Hund wird immer deutlicher.

Gemeinsam lernen und Erfolge feiern – das wünsche ich mir für jeden einzelnen von euch.



Mein Beruf ist Hundetrainerin, aber noch viel mehr ist es Leidenschaft, eine Herzensangelegenheit. Ich liebe es, zu motivieren und zu begeistern.

Ich möchte darauf aufmerksam machen, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Mensch und Hund bestehen, aufmerksam machen auf die Besonderheit des Individuums und dadurch das Wissen und die Fähigkeiten vermitteln, wie ein glückliches Zusammenleben funktioniert.

So macht Hundehaltung richtig Spaß!

Wenn wir Glück haben, werden wir durch unsere Hunde zu besseren Menschen.

Katharina von der Leyen





Nancy Appelt
 Professionelles Hundetraining auf Föhr
 Telefon: 0171 6461897
 E-Mail: info@appelt-hundeschule.de
www.appelt-hundeschule.de

Professionelles Hundetraining auf der Insel Föhr



Sich kennenlernen: Offene Gruppen

	<p>Welpengruppe Gemeinsam Lernen und den Grundstein legen ab der 9. Lebenswoche</p>	<p>Alltagsgruppe Miteinander spielen und Neues ausprobieren ab dem 6. Lebensmonat</p>	
---	--	--	---







Sich aufeinander einstimmen: Grundausbildung

	<p>Basis 1 Erlernen der Signale in reizarmer Umgebung ab der 9. Lebenswoche</p>	<p>Basis 2 Übertragen der Signale in den Alltag ab der 20. Lebenswoche</p>	
	<p>Fortgeschritten 1 Umsetzen der Signale aus der Bewegung ab dem 6. Lebensmonat</p>	<p>Fortgeschritten 2 Festigen aller Signale ohne Leine ab dem 6. Lebensmonat</p>	
	<p>Profi 1 Beginn der Distanzarbeit ab dem 8. Lebensmonat</p>	<p>Profi 2 Ausführen aller Signale auf Distanz ab dem 10. Lebensmonat</p>	



Miteinander Zeit verbringen: Auslastung, Hobby

	<p>Rally Obedience Zuspruch, Belohnung, Lockerheit und Spaß ab dem 5. Lebensmonat</p>	<p>Agility sich vertrauen und kraftvoll Hindernisse meistern ab dem 6. Lebensmonat</p>	
	<p>Apportieren Gemeinsam jagen und Entscheidungen treffen ab dem 5. Lebensmonat</p>	<p>Longieren leise, partnerschaftlich, aufeinander achten ab dem 6. Lebensmonat</p>	

www.appelt-hundeschule.de

Mehr erfahren

NEUES VON DER TIERÄRZTIN



Zwei gute Nachrichten in der Coronazeit.

Man mag es kaum glauben, aber es gibt sie noch: gute Nachrichten.

Die erste Nachricht mag Ihnen banal und selbstverständlich vorkommen, ist sie aber bei Weitem nicht - dem Irrtum bin ich auch erlegen. Als der erste Lockdown angeordnet wurde, war nicht klar, dass die Kleintierarztpraxen für die befellten, befederten und beschuppten Lieblinge offen bleiben dürfen. Was für die Großtierpraktiker selbstverständlich war, weil sie mit den Landwirten zusammen für die Versorgung der Bevölkerung mit tierischen Lebensmitteln sorgen, war für die Kleintierpraxen ein Kampf, den unsere Berufsvertretung in Berlin bei der Regierung durchgesetzt hat. Was wäre wenn nicht - ein Szenario, was ich mir nicht vorstellen möchte! Keine Notfallversorgung (die Kollegen in den Großtierpraxen könnten nicht alle Notfälle der Kleintiere übernehmen), kein Impfen und damit die Gefahr des Ausbrechens von Tierseuchen, die schon lange aus unserem Alltag verschwunden sind, wie zum Beispiel die Tollwut in Deutschland. In der heutigen Zeit ist vieles digital möglich, aber das persönliche Gespräch und die direkte Untersuchung der Tiere sind unersetzbar. Ich freue mich sehr, dass meine Kollegen und ich weiterhin wie gewohnt für unsere geliebten tierischen Begleiter und für Sie als Besitzer da sein können.

Auch wenn vieles anders läuft - plötzlich braucht man einen Termin, darf als Besitzer vielleicht nicht mehr mit in die Behandlung - Ihre Tiere sind bei uns wie gewohnt in guten Händen und wir kümmern uns wie immer liebevoll um die Gesundheit Ihrer Lieblinge.

Die zweite gute Nachricht: keine Möpfe und französischen Bulldoggen auf ebay zu erwerben! Der tolle Charakter und das niedliche Aussehen dieser Hunderassen sind ihnen zum Verhängnis geworden. Als Modehunde wurden sie nicht nur gezüchtet, sondern ohne Rücksicht auf die Gesundheit und das Wohlbefinden vermehrt, um dann auf Internetplattformen günstiger angeboten zu werden. Soll es denn ein Hund dieser Rasse mit den durch die besondere Anatomie gesundheitlichen Problemen sein, sollte er oder sie von einem gewissenhaften Züchter kommen, der auf die Gesundheit der Tiere achtet und durch gezielte Verpaarung versucht, die gesundheitlichen Probleme zu minimieren. Das Tier als Mitgeschöpf, wie es im Tierschutzgesetz verankert ist, rückt damit weiter in den Fokus, dem Tierschutz wird dadurch mehr Rechnung getragen. Ein guter Anfang, dem hoffentlich weitere Taten folgen, die die Gesundheit der Tiere in den Vordergrund stellen und nicht das Aussehen. Ich hoffe auf weitere gute Nachrichten und ein gesundes Jahr 2021! **Maika Studt**

Kleiner Erste-Hilfe Leitfaden

Aus dem Buch „Notfallbuch für den Hund“ aus dem Kynos Verlag



Verletzungen mit Fremdkörpern

Was ist zu tun?

- kleine Fremdkörper mit Pinzette entfernen
- größere Fremdkörper immer stecken lassen
- gut gepolstert, nicht zu fest verbinden, Fremdkörper integrieren
- zum Tierarzt bringen

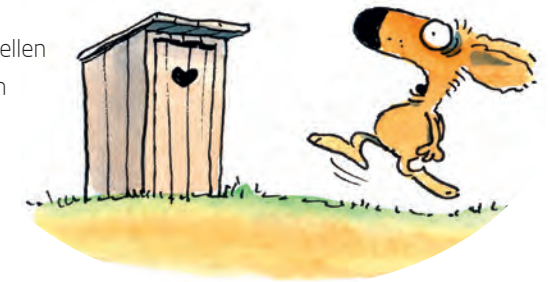
Akuter Durchfall

Symptome

wässriger Kot, gelbbraun bis blutig teils mit Schleim, häufiger Kotabsatz, der Hund ist apathisch

Was ist zu tun?

- 12 - 18 Stunden lang nicht füttern, aber Wasser bereitstellen
- anschließend zweitägige Diät aus magerem gedünsteten Fleisch (Hühnerfleisch), Reis, Nudeln, Karotten
- leichten Tee oder Elektrolytlösung geben
- warm halten
- keine Medikamente geben
- Kotproben zum Tierarzt bringen



Bei schwerem Durchfall oder gestörtem Allgemeinbefinden sofort zum Tierarzt!



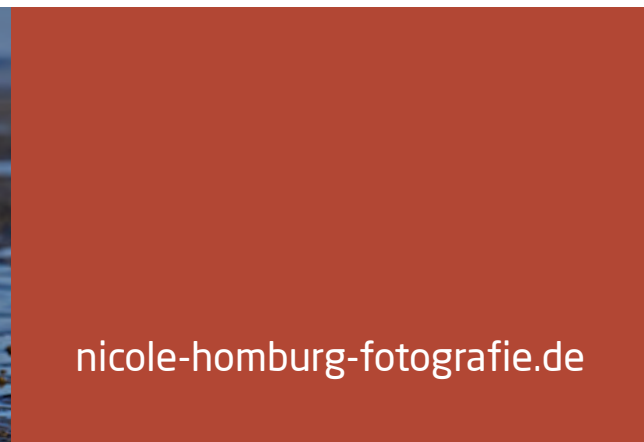
Kynos www.kynos-verlag.de



Reisekrankheit

Was ist zu tun?

- Das Auto sollte stets gut belüftet sein.
- Bei längeren Autofahrten müssen genügend Pausen gemacht und dem Hund immer Wasser gereicht werden.
- Medikamente nur nach Absprache mit einem Tierarzt



Elmeere - Tierische Natur(T)räume entdecken

www.elmeere.de

www.voegel-auf-foehr.de



Über Jahrhunderte prägten artenreiche Feuchtwiesen, naturbelassene Gräben und intakte Flachgewässer das Bild der Föhrer Marsch. Durch immer intensivere Agrarwirtschaft wurden sie fast vollständig verdrängt. Viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten verloren ihren Lebensraum. 1993 gründeten wir den Verein Elmeere, um landwirtschaftlich genutzte Flächen zu kaufen und ihren ursprünglichen Charakter wiederherzustellen. Als Eigentümer kann Elmeere den dauerhaften Schutz und die Pflege dieser Flächen garantieren. Mehr als 2% der Föhrer Marsch sind nun wieder Lebens(t)räume für seltene Vogelarten, Amphibien, Insekten und Pflanzen.

Inmitten des UNESCO-Weltnaturerbes und Biosphärenreservats Nationalpark Wattenmeer hat Föhr, als größte deutsche Insel ohne direkte Verbindung zum Festland, eine herausragende Bedeutung für Brut- und Rastvögel. Dies gilt

besonders für bodenbrütende Arten, weil Beutegreifer wie Fuchs und Marder die Insel nicht erreichen können. Aber anders als auf vielen anderen Nordseeinseln gibt es hier keine großflächigen, offiziell ausgewiesenen Schutzgebiete. Sie sind notwendiger denn je, da die Bestände durch intensive Landnutzung, Bejagung und Vergrämung stark bedroht sind.



Elmeere e.V.
Förderkreis landschaftstypischer Natur und Wildtiere e.V.
Feldstraße 11
25938 Wyk auf Föhr
Tel.: 04681 - 59200
Mobil: 0176 - 82731599
Mail: info@elmeere.de



Urlaubszeit mit Hund



Ausgewählte Ferienunterkünfte in Wyk & Nieblum-Goting

Sehr gute bis exklusive Ausstattung
 Ruhige Lage, teilweise Meerblick,
 Persönliche Gästebetreuung,
 Auswahl an Unterkünften in denen Hunde willkommen sind

Fordern Sie gerne unseren kostenlosen Ferienkatalog an, telefonisch, per Mail oder online!



Anja Petersen
Ferienwohnungen
 seit über 20 Jahren

Hemkweg 7 · 25938 Wyk auf Föhr · Telefon (04681) 58 00 68 · www.anja-petersen.de

TRIXIE

Lust auf Meer?



Unsere Serie **BE NORDIC** ist für alle Küstenfreunde. Die Produkte für Hunde und Katzen sind aus robusten Materialien und mit maritimen Accessoires versehen.

Mit dem Verkauf der Serie werden **Meeresschutzprojekte** unterstützt.

www.trixie.de



BE NORDIC

Lasst die Sau raus!

PROVIEH e.V. kämpft für eine bessere Zukunft der Muttersauen in Deutschland. Sauen sollen sich frei bewegen und ihren natürlichen Verhaltensweisen nachgehen können – genau wie diese jungen Schweine auf dem Bild!

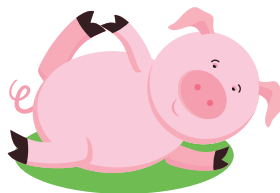
Momentan verbringen die intelligenten und sensiblen Tiere fast die Hälfte ihres Lebens in körpergroßen Metallkäfigen, den sogenannten Kastenständen. Natürliche Verhaltensweisen wie Nestbau können sie nicht ausleben. Kastenstände sind tierschutzwidrig, denn sie schränken die artgerechte Bewegung von Sauen stark ein und führen zu unnötigem Leid, Schmerzen und Schäden. Darüber hinaus sind die Käfige häufig viel zu eng, so dass die Tiere ihre Gliedmaßen nicht zu den Seiten ausstrecken können, obwohl dies eigentlich gesetzlich vorgeschrieben ist.



Dies zu ändern ist das Ziel unserer Kampagne „Lasst die Sau raus“. Im Sommer 2020 konnten wir einen Zwischenerfolg erringen: Der Bundesrat entschied, dass der Kastenstand im Deckbereich bald abgeschafft wird. Von dem Urteil ausgenommen ist aber der Bereich, in dem die Sauen ihre Ferkel zur Welt bringen.

Wir werden deshalb solange weiterkämpfen, bis der Käfig auch im Abferkelbereich der Vergangenheit angehört und weitergehende Verbesserungen wie mehr Platz, Licht, Luft und Stroh immer und überall verpflichtend sind. Hierbei freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

Sandra Lemmerz, PROVIEH e.V.



Für Ihren Hund - nur das Beste!

In unserer großen Hunde-Ecke bieten wir Ihnen ausgewählte Produkte für Ihren geliebten Vierbeiner an.



Sie finden bei uns hochwertige **Halsbänder**, **Leinen** und **Geschirre** sowie kuschelige modische **Hundebetten** und **Decken**, außerdem tolles Spielzeug, Näpfe und Pflegeprodukte sowie sinnvolles Equipment für unterwegs.

Wir führen eine große Auswahl an **Leckerlis** und **Futter** bester Qualität, hergestellt in Deutschland! Hier achten wir besonders auf **natürliche Inhaltsstoffe** und sorgfältige Herstellung. Das Nassfutter von Pauls Beute kommt beispielsweise **ohne Zusatzstoffe** wie Geschmacksverstärker, Farbstoffe und Konservierungsmittel aus und auch auf künstliche Nahrungsergänzungen, wie chemisch hergestellte Vitamine, wird verzichtet. Als **reines Naturprodukt** ist dieses Futter auch für Hunde mit sensibler Verdauung gut verträglich. Die Snacks von Cheny & Friends sind **ohne jegliche Zusätze**: keine Weichmacher, Aromastoffe, Konservierungsmittel, Geschmack-, Farb- und Füllstoffe.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Kampagnenseite:
provieh.de/LasstDieSauRaus

Inhaberin Dörte Bohn · Mittelstraße 13 · 25938 Wyk auf Föhr
Telefon (04681) 970 · www.bohn-kueche-tafel.de/hundeglueck

Bohn & 
KÜCHE & TAFEL

Entlaufen, entfliegen ... und gefunden

VON CLAUDIA WERNER

Ab dem 1.1.2020 wurden Frau Dr. Wibke Vollandt und ich offiziell vom Amt Föhr-Amrum damit beauftragt, uns um Fundtiere auf Föhr und Amrum zu kümmern. Fundtiere sind Tiere, die wahrscheinlich einen Halter haben. Wildtiere gehören nicht zum Aufgabenfeld des Amtes Föhr-Amrum – wir wurden jedoch gebeten, diese Aufgabe ebenfalls zu übernehmen. Die Verpflichtung hat das Amt nicht, setzt sich aber trotzdem in dankenswerter Weise zusätzlich finanziell für die Versorgung der Wildtiere ein.



Wir kümmerten uns um **27 Katzeinsätze**. Mal waren es Beratungen bei entlaufenen Katzen, manchmal ging es um verletzte Katzen, die gesichtet wurden, teilweise leider auch Totfunde im Straßenverkehr. Da es sich bei den Einsätzen meistens um mehrere Katzen handelte, waren es also ca. 40 Katzen, die sich hinter den 27 Katzeinsätzen versteckten.

Oft wurden uns Schafe in Not gemeldet. Die Schafe sind dann außerhalb ihrer Weide unterwegs, sind verletzt und manchmal gab es sogar Totfunde. In den ersten 6 Monaten hatte ich **35 Anrufe, die sich auf Beobachtungen zu Schafen bezogen**.

Die Schafhalter sind sehr gut vernetzt, unterstützen sich gegenseitig und leiteten meine Meldungen meistens sehr schnell weiter, um sich dann schnellstmöglich um die Tiere zu kümmern. Danke für diese tolle Zusammenarbeit.



Bei den gefiederten Freunden hatten wir 78 Einsätze.

Oft waren es auch hier mehrere Vögel, die sich hinter einem Einsatz verbargen, wie etwa die 10 Brandgansküken, die mutterlos gefunden wurden und die 4 Schwalben, die mit ihrem Nest abgestürzt waren.

Was machen wir?

Wir sind 24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche erreichbar für Anfragen rund ums Thema Fundtiere.

Hier nun ein kurzer Überblick über unsere **Einsätze der ersten 6 Monate** des Jahres 2020:

69 gefundene oder wegelaufene Hunde.

Meistens erhalten wir ein Foto vom Hund per WhatsApp. Viele Hunde kennen wir oder finden sehr schnell über die Facebookgruppe „Tierisches Föhr“ den Halter.



Ansonsten waren es häufig Tauben, Möwen, Amseln, Austernfischer, Fasane, Rotkehlchen, Zaunkönige, Enten, Dohlen, Krähen, Blaumeisen und Hühner.

Wenn **Pferde oder Kühe** auf der Straße stehen, ist dies eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer. In diesem Fall rufen wir die Polizei, die sich sofort um die „Ausreißer“ kümmert und sie wieder zurück auf die Weiden bringt. **10 Einsätze** in den ersten 6 Monaten sind hier zu verzeichnen.

Igel, Fledermäuse, Kaninchen, Hasen, Eidechse und mehrere Beratungen beschäftigten uns **38 Mal**.

Wir hatten **5 Anrufe, die Rehe oder Seehunde** in Not meldeten. Diese wurden an die Jäger und Seehundjäger weitergeleitet, die sich dann um die Versorgung der Tiere kümmerten.

Sehr viele Menschen wendeten sich auch direkt an die Jäger, Seehundjäger, Tierärzte, Polizei oder Vereine, die sich um Tiere in Not kümmern, wie die Igelstation und das Tierhuus. Durch den Lockdown waren es in diesem Jahr wahrscheinlich sehr viel weniger Einsätze als normalerweise in diesem Zeitraum. So kommt es zu den **249 Einsätzen, die wir in den ersten 6 Monaten**

gezählt haben. Einige waren sehr umfassend und es kam zu unzähligen Terminen, Gesprächen, Beratungen und Zusammenarbeit mit verschiedensten Ämtern.

Gerne würden wir Euch nun von einigen Fällen erzählen.

Es gab zum Beispiel sehr kreative Namensschöpfer für unsere Fundtiere. Das Spektrum reicht hier von „Santa“ dem Vogel, der im Schornstein gefunden wurde. Ross Mann(thony) ein Vogel, der bei Rossmann entdeckt wurde. Der Igel, der sich am Vogelfutter bedient, wurde „Peanut“ getauft, ein Austernfischer heißt „Freedom“ und ein weißes Kaninchen heißt „Snowflake“. Eine Taube fliegt nun mit dem Namen „Ede“ rum und eine Amsel darf sich nun „Harald“ rufen lassen. Eine kleine Meise kam in einem Bioknäckebrotkarton -schwupps wurde Sie „Knäckebrot“ getauft. Eine besonders kleine Schwalbe, deren 3 Geschwister bereits beim Nestabsturz verstorben waren, benötigte einen Kämpfernamen. Da ein Name nicht ausreichte, hieß sie fortan: „Hektor-Nola-Schwalbe“.



Wir präsentieren hier nur einen kleinen Auszug aus unserer Arbeit. Der ganze Bericht wird in Kürze in einem separaten Flyer erscheinen, der dann bei Claudia Werner, Hundepension Tierisch Menschlich erhältlich ist



Eine Maus trieb es namens technisch auch recht bunt „Frau Edgar Frederick von Mausezahn“.

Die 3 Kitten, die auf Amrum in einem Kaninchenloch geborgen wurden, heißen „Amy-Makrele-Lee“, „Balu-Nicky-Nebel“ und „Kniepi-Luv-Rumi“. Der maritime Gedanke, der dahinter steckte, war Luv und Lee sowie Amy und Rumi zu verwenden.

Einmal wurde ich aufgrund eines streunenden Hundes angerufen. Ich fuhr los und entdeckte ihn mit einem Huhn in der Schnauze. Das Huhn stellte sich klugerweise tot, war zum Glück jedoch unverletzt, nur um einige Federn ärmer. Der Hund hatte mehrere Hühner erwischt, jedoch waren alle am nächsten Tag wieder im Stall. Mehreren fehlten Federn. Als der Hund abgeholt wurde, schickte ich die Halter zum Hühnerhalter, um sich zu entschuldigen. Der Hühnerhalter dachte nämlich im ersten Moment, als ich den Hund in mein Auto brachte und sein Huhn in einer Transportbox zu ihm, dass ich der Hundehalter sei. Die Menschen regelten die Angelegenheit gütig.

Manchmal gibt es auch Fälle, die einfach nur das Herz erwärmen:

wie die Frau, die eine Katze adoptieren wollte. Zu dem Zeitpunkt waren 4 scheue Katzen im Katzenhaus. Die Interessentin bekam den Schlüssel und besuchte die 4 Katzen, um sich zu entscheiden und Zeit mit ihnen zu verbringen. Könnt Ihr euch unsere Freude vorstellen, als sie sich für alle 4 entschied. Phantastisch – für solche Momente machen wir die Arbeit. Menschen mit Herz, die Tieren helfen, sind so wertvoll und Kraft spen-



dend. Danke nochmals für die Chance, dass alle 4 ein super Zuhause erhalten durften. „Sie saßen ja alle 4 in einem Kratzbaum – die konnte man eh nicht trennen. Die nehmen ja auch nicht so viel Platz weg in der Wohnung, wenn sie sich im Kratzbaum aufhalten“, war unser Lieblingswitz :-).

Gerne denken wir auch noch an die fast im Melkeimer ertrunkene Fledermaus zurück, die dann ihren „Freiflieger“ in Wibkes Praxis machte und mit Leidenschaft Mehlwürmer schmatzte.



Sehr gelacht habe ich auch, als das Schaf, das alleine unterwegs war und von einem Anrufer gemeldet wurde, während des Telefonates die schräge Tür zu seiner Weide selbstständig aufschob und sich wieder zu den Artgenossen gesellte – so einfach kann es ein ;).

Manchmal ist besondere Eile geboten. Eine Föhlerin hatte in Dagebüll einen alten, nassen, ziemlich entkräfteten Hund eingefangen. Ihre Fähre legte in wenigen Minuten ab. Ich telefonierte 14 Mal in kürzester Zeit, um eine Unterbringung für den Hund zu organisieren, damit die Föhlerin auf ihre Fähre gehen konnte.

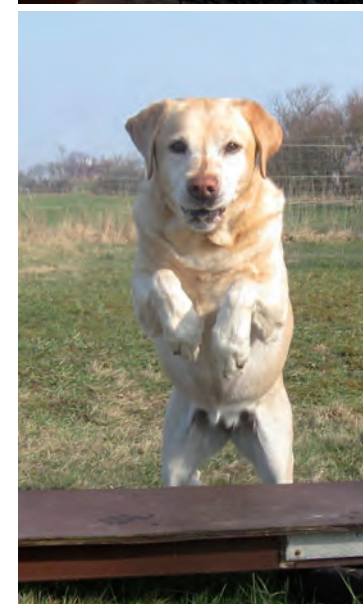
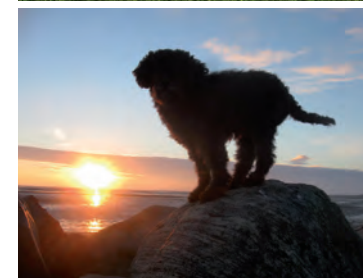
Eine weitere Anekdote, die mich zum Schmunzeln brachte, ist z.B. der Fundhund auf der Fähre – die Familie hatte ihn im Trubel kurzzeitig vergessen. Sie bemerkten aber recht zügig ihren Verlust, sodass es Entwarnung gab.



Hundepension Tierisch Menschlich



... täglich für
Euch und Eure
Tiere erreichbar



Hundepension Tierisch Menschlich

Inhaberin Claudia Werner

seit 1. November 2013 **täglich** für Euch geöffnet



„Hundepension-Tierisch-Menschlich“

Kontakt gerne per Whats App oder Telefon unter:

01525-3552192



ANGST UND MUT

von Heiner Molzen

Auszug aus dem Buch: Weggefährten – Wenn Mensch und Hund beste Freunde sind

Ein Hund ist mutig. Er verteidigt sein Rudel ohne Rücksicht auf den eigenen Pelz. Wer schon einmal erlebt hat, wie ein kleiner Terrier selbst auf dreimal so große Artgenossen losgeht und diese in Schach hält um seinen Menschen zu verteidigen, der wird dies bestätigen.

Doch wo Mut ist, ist auch Angst, denn Mut bedeutet die Überwindung von Angst. Auch diese Emotion können wir bei Hunden beobachten, wenn der Welpen vor dem Staubsauger mit eingeklemmtem Schwanz die Flucht ergreift oder mit gestäubtem Fell den fremden Besucher argwöhnisch aus sicherer Distanz beobachtet.

Dann können wir beobachten, wie der Hund mit seinen Gefühlen umgeht, wie er trotz seiner Angst auf das Unbekannte zugeht, wie er sich an eine neue Situation herantastet und allmählich Zutrauen findet.

So kann der Hund dem Menschen als Vorbild für die Überwindung von Ängsten dienen, ihn lehren,



mutig zu sein. Mit einem Hund an ihrer Seite sind viele Menschen selbstbewusster, kontaktfreudiger und mutiger, als ohne ihre vierbeinige Begleitung, augenzwinkernd besungen in Ina Müllers Song „Hätt ich’n Hund“.



GESCHENKIDEE

Nicole Homburg, Weggefährten – wenn Mensch und Hund beste Freunde sind

Hardcover, durchgehend s/w, 52 Seiten

ISBN 978-3-00-064569-3

www.nicole-homburg-fotografie.de

15,- €

Mein Traum war schon immer ein Muli...



... und so kam 2019 Sancho als verängstigtes und misstrauisches Maultier zu mir. Bei der Ankunft war er 14 Jahre alt. Ich habe ihn von einem alten Mann aus Niedersachsen, der ihn selber nur ein Jahr hatte.

Durch Facebook habe ich erfahren, dass er zuvor ein Jahr unter Pferdehändlern in Belgien herumgereicht wurde. Sein Equidenpass kommt aus Spanien, wo er auch bei mindestens drei Besitzern war. In Spanien wurde er als Lastenmuli für die Jagd eingesetzt. Dort musste er erlegte Wildschweine und Hirsche ziehen und tragen. In der Korkplantage soll er auch als Lastentier gearbeitet haben.

Ich bin noch immer dabei, mehr von seiner Vergangenheit raus zu bekommen, weil ich wissen möchte, woher seine Narben auf der Haut und auf der Seele kommen. Ich habe ihn als Seelentier und zum Reiten und wir haben alle Zeit dieser Welt.

Andrea Fehr



Ein Muli...



- ... ist der Allgemeinbegriff für Maultier (Pferdestute x Eselhengst) und Maulesel (Eselstute x Pferdehengst)
- ... hat eine Lebenserwartung von 40 bis 50 Jahren
- ... ist genügsam in der Ernährung und weniger krankheitsanfällig
- ... ist eher auf Trittsicherheit als auf Geschwindigkeit ausgerichtet
- ... hat einen geringeren Fluchtinstinkt als ein Pferd
- ... gibt es von klein bis groß und in jeder Farbe



Moin ... ich bin
der Igel Andre



Moin, ich bin Andre, verletzte, kranke oder für den Winterschlaf zu untergewichtige Jungigel werden in der Igelstation aufgenommen und für die Wiederauswilderung aufgepäppelt. Ich bin ein Jungtier von 2020 und wog bei meiner Ankunft gerade mal 100 Gramm.

Viele von uns verbringen den ganzen Winter hier. Abnehmende Tageslichtlänge, fallende Temperaturen und der somit einhergehende Mangel an Nahrung (Insekten) sind Auslöser für den Winterschlaf, auch genannt Hibernation oder Torpor. Erwachsene Igel legen sich meist

Igelstation

im November zur Ruhe, wenn wir Jungigel noch mit der Gewichtszunahme beschäftigt sind. Wir halten dann einen lang andauernden Winterschlaf, mit immer wieder kurzen Unterbrechungen von November bis circa März/April. Während des Schlafens fahren wir dabei unseren gesamten Stoffwechsel runter und laufen somit auf „Sparflamme“. Atem- und Herzfrequenz reduzieren sich auf ein Minimum. Von den angefressenen Fettreserven zehren wir. Andauernde Temperaturen um die 15 Grad lassen uns im Frühjahr wieder aufwachen.



Haustierbetreuung Föhr

**Beratung, mobile Betreuung,
Pflege und Versorgung
von
Haustieren**

Sarah Marquardt
Tierpflegerin
0159 . 038 544 63
sarah@haustierbetreuung-foehr.de
haustierbetreuung-foehr.de



Erdmulden und dichte Hecken, bodennahe Baumhöhlen und Laub-, Reisig- und Komposthaufen sind beliebte Plätze für den Winterschlaf. Also im Frühjahr bei der Gartenarbeit bitte achtsam sein und uns nicht beim Schlafen stören. Da die Igelstation ein Tierschutzverein ist und wir uns nur über Spenden finanzieren, freuen wir uns sehr über Futterspenden und finanzielle Unterstützung.

Euer Igel Andre



Für aufgefundene Igel und Fragen rund um Igel:

24-Stunden-Notfallnummer

Mobil 01 59/03 85 44 63

Igelhilfe FÖHR e.V. Kleingartenanlage

„Zur Freizeit“ · Schifferstr. · 25938 Wyk auf Föhr

E-Mail: igelhotelfoehr@t-online.de

Facebook: Igelhilfe FÖHR e.V.

www.igelstation-foehr.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

M+T Markt und Trend GmbH
Memellandstr. 2, 24537 Neumünster
E-Mail: homburg@marktundtrend.de
www.tierisches-foehr.de

Geschäftsführung:

Nicole Homburg

Redaktion:

Nicole Homburg Vi.S.d.P.
Sabine Reitmann, Maïke Studt, Claudia Werner

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Nicole Homburg, Susanne Schulz

Fotos:

Nicole Homburg, Maïke Wegner, Svenja Dammers,
Claudia Werner, Ralf Jürgens VOX, ProVieh e.V.,

Harald Bickel, Igelstation Föhr, Peter Hering

Grafiken/Illustrationen: KYNOS-Verlag, Heinz Grundel,
de.freepik.com

Anzeigenverkauf/Druckunterlagen:

homburg@marktundtrend.de

Nachdruck, Vervielfältigung und Speicherung nur nach schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin. Bei Einwendungen wird das Einverständnis der Veröffentlichung im Magazin „Tierisches Föhr“ (Print und Digital) vorausgesetzt. Die Redaktion behält sich vor, die Texte sinnwahrend zu kürzen. Mit dem Wort ANZEIGE gekennzeichnete Seiten sind vom Werbetreibenden gestaltet und nicht Teil des redaktionellen Inhaltes. Irrtümer vorbehalten. Für die Richtigkeit der in diesem Magazin angegebenen Daten kann die Herausgeberin keine Garantie übernehmen.

Ein kleines Stück vom Glück



Bei der Planung dieser Ausgabe „Tierisch Föhr“ erhielt ich den Vorschlag, etwas über das Glück zu schreiben. Gerade in Corona-Zeiten sei dies doch mal ein Thema. Klar, warum nicht – kein Ding. Leider habe ich ziemlich schnell zugesagt und dann festgestellt, dass das Übersglückschreiben gar nicht so einfach ist ...

Glück empfindet jeder ganz anders. Glück ist kein Zustand, der von jedem gleich empfunden wird. Glück ist ganz individuell. Auf dem Weg zum Schreibtisch ging ich eben an der vermeintlich schlafenden Hündin vorbei, die aber gar nicht schlief, sondern mich rutenwedelnd auf dem Rücken hin und her rollend zum Kuschneln auffor-

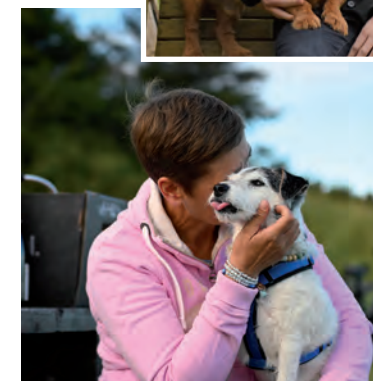
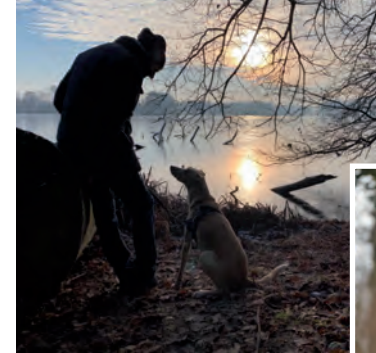
derte. Kann man da vorbeigehen? Natürlich nicht! Und diese kleine Kuschnelrunde hat mich – na was wohl? Zack – glücklich gemacht!

Eigenartigerweise – und damit habe ich in der Saison 2020, die ja von der Corona-Pandemie geprägt war, gar nicht gerechnet – haben unglaublich viele Menschen vom „Glück“ gesprochen. Glück, wieder auf der Insel zu sein, Glück, überhaupt in den Urlaub fahren zu können, Glück, gesund zu sein, Glück, einander wiederzusehen, Glück, im Lieblingscafé einen Platz ergattert zu haben. Glück, die Krise in jeglicher Hinsicht einigermaßen gut überstanden zu haben, Glück, nach einer Corona-Infektion wieder genesen zu sein.

Eine Shopping-Tour, ein Wochenendtrip, eine Grillparty mit Freunden – all das war doch ganz normal in unserem Alltag, wir haben geplant, organisiert und gelebt wie wir wollten. Und plötzlich ändert sich alles, vieles ist nur noch eingeschränkt möglich und auf einiges muss verzichtet werden. Dinge, die uns bis zum Beginn der Pandemie selbstverständlich erschienen, haben jetzt einen ganz neuen Glanz von Glück bekommen. Ist ja eigentlich auch nicht verkehrt, oder?!

Ich schreibe dies im November 2020, wieder mal im Lockdown (den Begriff kannte vor einem Jahr noch niemand!) und ich wünsche uns allen und besonders denjenigen, die sich ganz weit entfernt vom Glücklichen fühlen, dass wir uns kleine, glückliche Auszeiten schaffen können. Und wenn es „nur“ eine Kuschnelrunde mit dem Hund ist.

Sabine Reitmann



FUNDTIER-HOTLINE

Claudia Werner: 01 52/5355 21 92

Wibke Vollandt: 01 74/2 127630



Fachtierärztin für Pferde - Dr. Wibke Vollandt

stationäre Aufnahme von kranken Pferden

Hausbesuche für Haus- und Heimtiere

Fund- und Wildtieraufnahme

Toftum 250, 25938 Oldsum / Föhr **0174-2127630**

www.tierarzt-wyk.de



Jetzt probieren!

HERZHAFTES AUS DER
Pauls Beute
HUNDEKÜCHE

Wir wünschen allen 4- und 2-Beinern eine besinnliche Weihnachtszeit.

GETREIDEFREI SINGLE-PROTEIN

Bohn Küche & Tafel | Mittelstr. 13 | 25938 Wyk auf Föhr
Hund von Eden | Im Bad 10 | 25826 Sankt Peter-Ording
KüstenTier | Deichstr. 3 | 27472 Cuxhaven
Feinkost Meyer | Osterweg 1-5 | 25996 Wenningstedt (Sylt)
Quartier3Neun | Keitumer Landstr. 10c | 25980 Tinnum (Sylt)

Föhr Vierbeiner Urlaub mit Hund

© www.nicole-hornburg-fotografie.de



Hundestrände

An insgesamt sechs Hundestränden (rote Punkte) kann Ihr Hund frei mit Ihnen toben, entspannen und frische Seeluft schnuppern. In Wyk gibt es zudem ein großes und eingezäuntes Hundeauslaufgelände (blau), wo Ihr Hund ebenfalls frei laufen kann.



Ihr Vierbeiner geht mit Ihnen durch dick und dünn? Dann genießen Sie mit Ihrem treuen Freund auch die schönste Zeit des Jahres. Denn auch Hunde brauchen mal eine Auszeit und wollen frische Nordseeluft schnuppern.

Urlaub auf vier Pfoten

Föhr hält für ihre tierischen Urlauber einiges bereit: So gibt es auf der Insel beispielsweise mehr als 50 hundefreundliche Unterkünfte. Hundenahrung und Zubehör gibt es auf Föhr ebenso wie Hundeschule, Hundefrisör, Tierärzte, Tierheilpraxis, Haustierbetreuung und Tierpension.

Keinen Hundebeutel zur Hand? Auf der Insel Föhr finden Sie mehr als 50 kostenlose Hundetoiletten und die dazugehörigen Beutel. Bitte entsorgen Sie die Tüten anschließend ordnungsgemäß im Mülleimer.

Ab an den Strand, ab an die frische Luft

Mit Rücksicht auf die anderen Gäste herrscht an den restlichen Badestränden vom 01. April bis 31. Oktober ein Hundemitnahmeverbot. Sowohl in den Fußgängerzonen als auch

auf der Strandpromenade, auf Kinderspielplätzen und in Waldgebieten ist Ihr Hund stets an der Leine zu führen. Um möglichen Konflikten mit ängstlichen Menschen und ganz besonders Kindern aus dem Weg zu gehen, bitten wir Sie, Ihren Hund auf der gesamten Insel stets anzuleinen.

Achten Sie bitte darauf, Ihren Hund bei einem Spaziergang im Nationalpark Wattenmeer und auf den Deichen an die kurze Leine zu nehmen, damit Tiere wie Vögel, Schafe, Hasen und Wühler nicht gefährdet werden.

Mehr Infos finden Sie auch unter
foehr.de/urlaub-mit-hund



anderes entdecken, neues sehen



Dipl. Schmuckgestalterin · Anke Scheuermann · Wilhelmstr. 8 · Wyk · www.ankescheuermann.de

WICHTIGE ADRESSEN

Elmeere e. V.

Förderkreis landschaftstypischer Natur und Wildtiere e. V.

Feldstr. 11, 25938 Wyk, Tel. (0 46 81) 5 92 00,
Mobil (01 76) 82 73 15 99, www.elmeere.de

Hundepension Tierisch Menschlich

Claudia Werner,
Hemkweg 12, 25938 Wyk,
Mobil (01 52) 53 55 21 92

Igelhilfe Föhr e. V. Geschäftsstelle

Telefon (0 46 81) 74 83 49,
www.igelstation-foehr.de

Robbenzentrum Föhr

Achtern Diek 5, 25938 Wyk auf Föhr,
Telefon (0 46 81) 57 03 54,
www.robbenzentrum-foehr.de
24 h Robbennotfallnummer:
Janine Bahr-van Gemmert (01 77) 3 30 00 77
André van Gemmert (0 15 77) 5 05 42 19

Tierärzte

Janine Bahr-van Gemmert, Hemkweg 17 a,
25938 Wyk, Mobil (01 77) 3 30 00 77

Stephan u. Mirja Horster, Hardsesweg 120,
25938 Wrixum, Telefon (0 46 81) 74 73 75

Volker Reck, Am Grünstreifen 7,
25938 Wyk, Telefon (0 46 81) 59 24 68

Dr. Wibke Vollandt, (Tiernotdienst)

Toftum 250, 25938 Oldsum,
Mobil (01 74) 21 27 63 0

Tierhaus Insel Föhr e. V.

Wild- und Fundtiernotaufnahme,
Hemkweg 17 a, 25938 Wyk
24 h Notfallnr. (01 63) 3 33 37 70,
Telefon (0 46 81) 74 87 89
www.tierhaus.org

Beim Auffinden von Meeressäugern
(auch u.a. „Heuler“) halten Sie bitte weiten
Abstand und benachrichtigen Sie die
Seehundjäger:

- Willy Erichsen, Telefon (01 75) 9 89 08 04
- Ole Sieck, Telefon (01 77) 7 66 67 99
- Willy Wohld, Telefon (01 51) 12 78 60 05

Wild- und Fundtiere

Hundepension Tierisch Menschlich,
Claudia Werner,
Hemkweg 12, 25938 Wyk,
Mobil (01 52) 53 55 21 92

Dr. Wibke Vollandt,
Toftum 250, 25938 Oldsum,
Mobil (01 74) 2 12 76 30



wohnen · leben · lieben
STERNLAGE
IMMOBILIEN

Immobilien erfolgreich kaufen und verkaufen!

Ihre Ansprechpartner auf der Insel:



Felix Schlingmann
Immobilienberater



Wolfhardt Bless
Immobilienberater,
Sachverständiger für
Immobilienbewertung (IHK)

Sternlage-Immobilien · Große Str. 42 · Wyk auf Föhr
Telefon 04681 7463277 · E-Mail info@sternlage.de

www.sternlage.de



FREUNDESKREIS DER
NORDFRIESISCHEN SEEFÄHRERINSELN
FÖHR - AMRUM - HALLIGEN - SYLT

NACHHALTIGKEIT & GESUNDHEIT
FÜR UNSEREN LEBENSRAUM IM
NORDFRIESISCHEN WELTNATURERBE
WATTENMEER GEHT NUR GEMEINSAM.

Willkommen an Bord -
Leadership for Smart Islands starts with you -
bitte Mitglied werden für:

#Inselpartnerschaften #Gesundheitsinseln
#Inselpaten #Inselfreunde #OneHealth

Jens-Jacob-Eschel-Strasse 17
25938 Nieblum auf Föhr, Tel. 04681 4646

www.ruenjhaid.org
www.suenjhaid.org
www.healthcaptains.club

Inselkontor FÖHR: Glaube - Liebe - Hoffnung



Männer

Mode für Männer

Monika Rühle & Astrid Schmidt

Große Straße 42
25938 Wyk auf Föhr

Telefon (04681) 747 38 43
info@maenners-föhr.de

Wir freuen uns auf Euch!

Tierische Mitarbeiter dieser Ausgabe

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren tierischen Mitarbeitern, ohne die dieses Magazin nie entstanden wäre.



Neo und Yuma
Chefredaktion



Rudi
Titelstar



Emmy
Omas Liebling



Otto
Model



Lucy
Shopping Queen



Ivo
SUP-Instructor



Molly
Kolumnist

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben die 7. Ausgabe dieses Magazins zu dem zu machen was es ist. **Sie möchten gerne im nächsten Magazin dabei sein?** Dann schreiben Sie doch einfach eine E-Mail an: homburg@marktundtrend.de
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Das richtige Gespür!

STERNLAGE
 I M M O B I L I E N


Immobilien sind gefragt wie selten zuvor auf der Insel. Daher hat Wolfhardt Bless, Inhaber von Sternlage-Immobilien, viel zu tun, um alle Anfragen und Anliegen von Käufern und Verkäufern zu bearbeiten. Neben Ferien- und Wohnimmobilien geht es bei Sternlage auch um die Vermarktung von Grundstücken und Bauvorhaben.

Wolfhardt Bless: „Es geht um Immobilien und es geht um viel Geld. Aber insbesondere geht es um Menschen und Emotionen.“

Einen Ausgleich findet der Immobilien-Experte nach einem langen Arbeitstag mit seinem Terrier bei kilometerlangen Spaziergängen am Strand, am frühen Morgen oder in den Abendstunden. Dann, wenn die meisten Touristen schon wieder in ihren Ferienwohnungen sind, fühlen sich Hund und Herrchen in der Natur so richtig wohl.

Hunde haben bekanntlich eine gute Nase; und Herrchen einen guten Riecher bzw. das richtige Gespür für Immobilien.

Gutschein

... für eine kostenlose
Wertermittlung
 Ihrer Immobilie
 auf Föhr, in Nordfriesland
 und ganz Schleswig-Holstein

Einfach Kennwort:
 „Gutschein Wertermittlung“
 per Mail an info@sternlage.de
 schicken

**Profitieren Sie von einer starken Marke,
 wenn es um den Verkauf Ihrer Immobilie geht!**

- ★ Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?
- ★ Möchten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung?
- ★ Möchten Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch?

Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!
Sternlage-Immobilien · Große Str. 42 · Wyk auf Föhr
Telefon: 0 46 81 / 7 46 32 77 · info@sternlage.de